

Stuttgart, den 17. April 2024

Urbane Kunst mit Stuttgart-Bezug auf der Fassade

Urban Art-Künstler Jan Haas hat der Umspannstation der Stuttgart Netze in der Oberen Weinsteige einen neuen Look verpasst.

Ein ausgefallenes Graffiti im Urban Art-Stil mit Bezug zu Stuttgart ziert seit kurzem das Äußere der Umspannstation in der Oberen Weinsteige 36, direkt an der vielbefahrenen B27. Urban Art-Künstler Jan Haas hat die Bemalung im März 2024 durchgeführt. „Auf der großen Wand erkennt man einen traditionellen Graffitistyle, der durch einen Comiccharakter aufgepeppt ist. Die Comicfigur trägt Kleidung in den Farben der Stadt (Schwarz, Gelb und Rot). Auf den anderen Wänden sieht man ein anderes Genre im Urban Art Bereich. Es zeigt zunächst einen grafisch gehaltenen Hintergrund, auf dem dann rechts Pferde (malerisch) auftauchen, die an Stuttgarts Namengebung hinweisen“, beschreibt er sein Kunstwerk.

„Trafohäuschen“ verziert mit ausgefallenen Motiven: Seit 2017 gestaltet die Stuttgart Netze in Kooperation mit lokalen Graffitikünstlern und in Abstimmung mit Stadtplanungsamt und Bezirksbeiräten die Fassaden ausgewählter Umspannstationen neu. Die Aktion an der Oberen Weinsteige war bereits Nummer 20. Die Künstler bekommt das Unternehmen dabei von Florian Schupp vermittelt, dem Graffitibeauftragten der Stuttgarter Jugendhausgesellschaft. Eine Übersicht über alle bisherigen Gestaltungen gibt es unter <https://www.stuttgart-netze.de/graffiti>.

„Es ist immer wieder beeindruckend, welche Wirkung Kunst auf unseren Trafohäuschen entfalten kann. Wir versuchen damit einen Beitrag zur Aufwertung des Stadtbilds zu leisten. Außerdem schaffen wir durch unsere Aktionen legale Flächen für Graffitikünstler in Stuttgart. Und nicht zuletzt machen wir auf die wichtige Strom-Infrastruktur aufmerksam, die die Energiewende in unserer Stadt überhaupt erst ermöglicht“, sagt Harald Hauser, Technischer Geschäftsführer der Stuttgart Netze.

Auch Colyn Heinze, Bezirksvorsteher von S-Degerloch, ist von dem neuen Sprüh-Kunstwerk begeistert: „Die Gestaltung des Häuschens wertet die ganze Umgebung auf und ist ein Blickfang. In den sozialen Medien habe ich bereits viel positives Feedback zu dem Graffitimotiv erhalten. Es ist wirklich gelungen!“

Stuttgart, den 17. April 2024
Seite 2 von 3

In Umspannstationen (auch Netz- oder Trafostation genannt) wird elektrische Energie aus dem Mittelspannungsnetz mit einer elektrischen Spannung von 10.000 Volt auf 400 Volt zur Versorgung der Haushalte transformiert. Eine Umspannstation besteht im Wesentlichen aus dem Gebäude, mindestens einem Transformator, einer Mittelspannungsschaltanlage und mindestens einer Niederspannungsverteilung. Im öffentlichen Stromnetz der Landeshauptstadt gibt es rund 1.000 dieser „Stromhäuschen“, die bei Neubauten heutzutage meist als komplett gelieferte, ebenerdige Fertigbaustationen mit kleinen Grundflächen errichtet werden. In Stuttgart sind viele Bestands-Stationen aufgrund des begrenzten Platzes im urbanen Raum als „Einbaustationen“ in Gebäuden untergebracht. Hinzu kommen etwa 1.300 Stationen im Kundenbesitz, z.B. bei Gewerbe und Industrie.



Bild (2024-04-17_SN_PM_Graffiti_Weinsteige): Freuen sich über die erfolgreich gestaltete Umspannstation an der Oberen Weinsteige 36 in S-Degerloch (von links): Harald Hauser (Techn. Geschäftsführer Stuttgart Netze GmbH), Graffiti-Künstler Jan Haas und Colyn Heinze (Bezirksvorsteher S-Degerloch).

Über die Stuttgart Netze:

Die Stuttgart Netze ist für die sichere Verteilung des Stroms in Stuttgart zuständig. Wir sind Eigentümer des 5.600 Kilometer langen Stromnetzes der Hoch-, Mittel- und Niederspannung und halten Leitungen, Netzstationen und Umspannwerke auf dem

Stuttgart, den 17. April 2024
Seite 3 von 3

neuesten technischen Stand. Außerdem erweitern und verstärken wir das Netz, wenn zum Beispiel Lade-stationen für Elektrofahrzeuge benötigt werden, Bürger Solaranlagen installieren oder neue Gebäude ans Stromnetz angeschlossen werden. Des Weiteren kümmern wir uns im Auftrag der Landeshauptstadt um die öffentliche Straßenbeleuchtung. Auch das Gasnetz ist in unserem Eigentum. Dieses werden wir perspektivisch auch selbst betreiben. Höchste Priorität hat immer die Versorgungssicherheit. Dafür setzen wir auf moderne Technik, Prozesse und Materialien sowie auf die Erfahrung und Qualifikation unserer Mitarbeiter. Wir sind ein Unternehmen der Stadtwerke Stuttgart mit rund 350 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Über die Stuttgarter Jugendhausgesellschaft (stjg):

Junge Menschen stehen für die stjg im Mittelpunkt. Als großer freier Träger aus dem Bildungs- und Freizeitbereich engagiert sich die stjg in verschiedenen Geschäftsfeldern für die Interessen von Kindern und Jugendlichen – von der Kita bis zum Berufseinstieg. Mit 41 Kinder- und Jugendhäusern bietet der Träger Heranwachsenden vielfältige Möglichkeiten der Freizeitgestaltung. Dazu gehört mit der Einsetzung des Graffiti-Beauftragten Florian Schupp im Jahr 2003 auch die Förderung von legaler Spray-Kunst. Denn Graffiti hat sich von der Subkultur zum offiziellen Ausdrucksmittel junger, kreativer und aktiver Menschen etabliert. Die stjg unterstützt ihr Bestreben, öffentliche Flächen zu gestalten und Farbe in den städtischen Raum zu bringen. Neben Förderern aus der städtischen Verwaltung konnten seither viele weitere Kooperationspartner gefunden werden, die dazu beitragen, dass junge Kunst in Stuttgart sichtbar wird. Weitere Informationen: www.jugendhaus.net.

Pressekontakt:

Stuttgart Netze GmbH
Moritz Oehl
Telefon: +49 711 8912-0256
www.stuttgart-netze.de
presse@stuttgart-netze.de